

Porsche 6-Stunden-Lauf bringt 175.000 Euro

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

26/10/2015 Mehr als 350 Teams und 3.000 Mitarbeiter haben sich am ersten Porsche 6-Stunden-Lauf durch das Werk in Zuffenhausen beteiligt.

Das Ziel der 3.000 Läufer: Die 911 Meter lange Rundstrecke möglichst oft zu absolvieren, denn jede gelaufene Runde war der Porsche AG fünf Euro für soziale Zwecke wert. Der Einsatz der Mitarbeiter sowie der Vorstände und Betriebsräte hat sich gelohnt. Nach beachtlichen 29.463 Runden erhielten die Olgäle-Stiftung, das Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart sowie der Verein „Frühstück für Kinder" – zur Unterstützung von Flüchtlingskindern – insgesamt 175.000 Euro überreicht, weil der Vorstand den Betrag zusätzlich aufgerundet hatte.

„Porsche ist nicht nur der weltweit erfolgreichste Hersteller von exklusiven Sportwagen", sagte Vorstandsvorsitzender Dr. Oliver Blume bei der Scheckübergabe, „wir sind auch ein Unternehmen, das

sich seiner sozialen Verantwortung stellt. Das haben wir mit dieser Sportveranstaltung erneut unter Beweis gestellt. Wir sind sehr stolz, auf diese Weise bedürftigen Kindern dringend notwendige Unterstützung zukommen zu lassen."

Auch Betriebsratschef Uwe Hück zeigte sich begeistert vom Sportsgeist der Belegschaft: „Es war überwältigend zu sehen, wie viele Kolleginnen und Kollegen mitgemacht haben. Das beweist einmal mehr, dass wir eine einzigartige und sozial eingestellte Belegschaft haben. Danke an alle Porscheaner, die dabei waren. Es hat mich sehr stolz gemacht, mit Euch für den guten Zweck zu laufen."

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-6-stunden-lauf-soziale-zwecke-11535.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/b4461b71-ebe3-40bc-a212-7efdc5e8a6c4.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart